

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **7 (1921)**

Heft 27

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

gierung hat lehthin den ihr unterstellten 11köpfigen Erziehungsrat wiederum für eine Amtsdauer bestellt. Da drei Mitglieder aus drei verschiedenen Parteien ihren Rücktritt erklärten und zudem die Zusammensetzung der Behörde den tatsächlichen Parteistärken nicht mehr entsprach (die stärkste, die konsf. Partei, war durch 4, die schwächere lib. durch 5, die demokratische durch 2 und die soz. durch 0 Mitglieder vertreten), durfte man auf den Ausgang der Wahlen wirklich sehr gespannt sein.

Die Wahlen in den Erziehungsrat sind in verschiedener Richtung jeweilen interessant. Im Kanton St. Gallen, wo die politischen Kämpfe und Kämpfelein sich vor allem auf dem Gebiete der Schule abspielen, erscheint es einer jeden Partei vor allem wichtig, politisch geschulte, erfahrene Vertreter zur Wahl zu präsentieren. Wir erinnern hier an den ehemaligen Hrn. Redaktor der „Ostschweiz“, nunmehr Nat.-Rat Georg Baumberger, den eben austretenden Nat.-Rat Dr. Forrer und Ständerat Mesmer. Noch heute sitzen in der Behörde u. a. Hr. Nat.-Rat Dr. Hohenstein und Kantonsrat Biroll. Seit Jahren ist immer solch prononzierten Politikern der Vorzug gegeben worden vor andern Nominationen, die täglich in Schul- und Erziehungsarbeit tätig waren. Es mag das auch daher kommen, daß jeweilen die maßgebenden Parteiinstanzen um Vorschläge angegangen wurden. So mußte an das alte Postulat des Kant. Lehrervereins nach Vertretung in der Erziehungsbehörde wohl bei jeder Erneuerungswahl wieder erinnert werden, ohne daß indes der Wunsch erfüllt wurde.

Diesmal war die Sache insofern etwas anders, als eine der Parteien, die sozialdemokratische, einen aktiven Lehrer, Hardegger in St. Gallen, präsentierte und auf dieser Nomination beharrte, trotzdem ihr bekannt war, daß ihr Kandidat bei den bürgerlichen Parteien nicht sonderlich persona grata war.

Und nun ist der Schuß heraus. Grundsätzlich entschied sich die Regierung dahin, es sei, wie bei andern Erkommmissionen im Großen Räte, die Zusammensetzung so zu gestalten: 5 Konservative, 4 Liberale, 1 Demokrat, 1 Sozialdemokrat. In diesem Sinne wurden hernach auch die Wahlen getroffen. Zu den bisherigen 8 kommen neu: Dr.

E. Vuomberger, Rebstein, bis vor einem halben Jahre Redaktor der „Ostschweiz“, Dr. Ränzli, Zentralschulrat, St. Gallen (beide konsf.) und Lehrer Hardegger (soz.). (Die konservative Vertretung setzt sich demnach aus folgenden Herren zusammen: Hr. Pfr. Bruggmann, Gohau; Kantonsrat Biroll, Altstätten; Dr. E. Vuomberger, Direktor, Rebstein; Nat.-Rat Dr. Hohenstein, St. Gallen, und Dr. Ränzli, Fürspreh, St. Gallen. D. Sch.) Die Wahlen dürften auch in st. gall. Lehrerkreisen befreidigen. Die H. Vuomberger und Dr. Ränzli sind uns von früher her als gute, ideale Freunde der Lehrerschaft bekannt, in Hrn. Hardegger erhält auch die aktive Lehrerschaft eine Vertretung. Es ist das für ihn unter gegebenen Umständen keine beneidenswerte Stellung und wollte er diese zur Förderung der speziellen Standesinteressen ausnützen, möchten ihm nicht eitel Rosen am Wege blühen, hingegen freuen wir uns, wenn es ihm gelingt, eifrige Mitarbeit auf dem gesamten Gebiete der Erziehung zu leisten zum Wohle der st. gall. Schule.

— * In der Stadt St. Gallen haben sich für einen Fortbildungskurs im Gesang 70 Lehrkräfte angemeldet. Wahrscheinlich findet auch eine gleiche Veranstaltung auf der Landschaft statt. — Für die Unterbringung bedürftiger Lehrerskinder aus dem Vorarlberg in st. gall. Lehrersfamilien hat der kantonale Lehrerverein eine Aktion eingeleitet. — Der Vinzenzverein St. Gallen konnte letztes Jahr gegen 100 arme Schulkinder im Kanton herum in die Ferien schicken.

Lehrerzimmer.

Logis anläßlich der Delegiertenversammlung in Freiburg. Diejenigen Mitglieder des Zentralkomitees und Delegierten, die sich ein Zimmer reservieren lassen wollen, melden sich sofort schriftlich beim Präsidenten des Unterkunfts Komitees, Herrn. Prof. Dr. Sombriker, Freiburg. Das Zentralkomitee hat als Treffpunkt das Hotel de la Tête Noire vorgeschlagen.

Redaktionsluß: Samstag.

(Gefl. ausschneiden!)

Subskriptions-Schein.

D..... Unterzeichnete bestell..... beim Verlag Otto Walter A.-G., Olten:
..... Fr. Schülerjahrbuch „Mein Freund“ mit 10% Rabatt auf den Ladenpreis.

Ort und Datum:

Genauere Adresse:

.....

.....

.....

.....

Seelisberg Hotel & Pension Wald-Egg

Dampfschiffstation Treib und Rütli. Bahnverbindung ab Treib. Empfehle meinen werten Herren Kollegen mein Hotel mit bekannt guter Küche für Schulreisen und Ferienaufenthalt bestens. 89

J. Truttman-Reding, alt Lehrer.

Das Toggenburg

mit seinen ruhigen, billigen und doch guten

Sommerfrischen

wird von Lehrern und Lehrerinnen Jahr für Jahr mehr aufgesucht. P 1857 G

Prosp. Führer Exc. Karten b.

Toggen. Verkehrsbureau in Lichtensteig.

INSTITUT COMMERCIAL CATHOLIQUE

ROLLE, am Ufer des Genfersees.

Ferien-Aufenthalt. Verlangen Sie Spezial-Prospektus.

Seltene Gelegenheit.

1 Harmonium,

sehr geschmackvoller Bau, 4 Register, 1 Knieschwel-
ler nur Fr. 300.— und

1 Klavier,

Mahagoni, Fabrikpreis Fr. 2300.—, für nur Fr.
1600.— zu verkaufen.

S. Niedermann, alt Lehrer, Heerbrugg.

Reiche Anregungen zu produktiver u. sprach-
beobachtender Eigentätigkeit der Schüler im
Sinne der Arbeitsschule bietet die

Deutsche Sprachschule

von **S. Müller**.

Oblig. Lehrmittel an den baselstädtischen Sekundar-
schulen; auch in andern Kantonen stark verbreitet.
Zwei sich ergänzende, aber auch einzeln verwend-
bare Bändchen:

Mittelstufe: 5. u. 6. Schuljahr, 3. Aufl. mit einem
Anhang von freien Schüleraufgaben. 96 Seit.
Fr. 1.80 (Partie 1.70).

Oberrstufe: 7.—10. Schuljahr. Zweite neu bear-
beitete Aufl. von W. Schalch, mit praktischer
Anleitung zu Geschäftsaufgaben und zur Ver-
lehrskunde; orthog.-grammat. Wörterverzeichnis
184 Seiten. Fr. 3.— (Partie 2.80).

Lebensvoller und praktischer Sprach- und Aufsatz-
unterricht. Lehrerheft zur deutschen Sprachschule.
76 Seiten. Fr. 2.75. P 2992 Q

B. Birkhäuser & Cie., Basel.

Der Jungkirchenchor

für neue Kräfte und Nachwuchs im Kir-
chengefang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Für die Güte und absolut
sichere Wirkung der bekann-
ten und seit Jahren bewähr-
ten Einreibung gegen

Kropf

m. dickem Hals u. Drüsen-
anschwell-
lungen „Strumasan“
zeugt u. a. folgendes Schrei-
ben aus Wülach: „Für Ihr
Kropfwasser „Strumasan“
muß ich Ihnen meine höchste
Zufriedenheit aussprechen. In
kurzer Zeit ist mir mein häß-
licher Kropf vollständig
verschwunden. E. B.“

Brompte Zusendung des
Mittels durch die Iura-Apo-
theker Biel. Preis: 1 Flasche
Fr. 5.—, 1/2 Flasche Fr. 3.—.

**SPEZIALGESCHÄFT FÜR
MALZEICHEN- UND
TECHNISCHE ARTIKEL**

**E. MANUEL STEINER
BASEL**

**RÜMELINSPLATZ 11
FARBEN, TUSCHE, REISSZEUGE
RECHENSCHIEBER
PFLANZENPRESSEN ECT.**

Billigste Bezugsquelle
für ca. 20,000 Stück

Wandtafelschwämme
grosse, à Fr. —.40, —.60
und 1.— per Stück

Hch. Schweizer, P 2695 Q
Schwämme en gros
Grenzacherstr. 1, Basel.

Übungs-Harmoniums.

Billig zu verkaufen bei
Paul Goll, Orgelbauer,
Denkmalstr., Luzern.

Elbeuf-Stoffe

An Private, ganzer An-
zug, neueste Mode nach
Mass in Tuch Fr. 110.—
in Zwilch Fr. 60.—.

Bottier, Fabrikant,
Elbeuf (Frankreich)

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Druck und Verlag von

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Dem Berufe entgegen!

Lebensbild des Galileo Niccolini

1882—1897

Von **P. Thomas Jüngst O. S. B.**,
Kapitular des Benediktinerstiftes Maria-Einsiedeln.
48 Seiten mit einem Titelbilde.

Preis: 50 Centimes.

Partiepreise: 25 Stück Fr. 9.—, 50 Stück
Fr. 15.—, 100 Stück Fr. 25.—.

Inserate sind an die Publicitas A.-G.
in Luzern zu richten.

Verantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee).

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postfachrechnung VII 1268

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Verbandspräsident: Jaf. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postfach IX 521).

Hilfsklasse für Gastpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat
bei Gastpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfsklasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.